

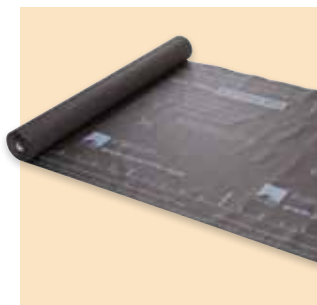


System **SOLITEX WA**

Bester Schutz für vorgehängte Fassaden



Wandschalungsbahn-System pro clima SOLITEX WA



System SOLITEX WA

Hochdiffusionsoffene Wandschalungsbahn aus starkem PP-Vlies.

- ✓ Schutz der Wandkonstruktion
- ✓ Hohe Nagelausreißfestigkeit
- ✓ Auch geeignet für unterbrochene Fassaden
- ✓ Schwarzer Farbton verhindert Durchscheinen



Systembausteine



SOLITEX WA
SOLITEX FRONTA QUATTRO
Hochdiffusionsoffene Wandschalungsbahnen



TESCON INVIS
Zur Verklebung der Bahnenüberlappungen



TESCON No. 1 / TESCON VANA
Zur Verklebung der Bahnenüberlappungen



DUPLEX
Doppelseitiges Klebeband für Verklebung der Bahnenkopfstöße und Anschlüsse



ORCON F / ORCON CLASSIC
Für Verbindungen an angrenzende Bauteile



CONTEGA EXO
Für den außenseitigen Abschluss von wärme-dämmten Fugen beim Einbau von Fenstern und Türen



CONTEGA IQ
für den inneren luftdichten Anschluss von Fenstern und Türen an die Dampfbremse- und Luftdichtungsebene



ROFLEX
Rohrmanschette für sichere Durchführung von Rohren

System SOLITEX FRONTA QUATTRO

Hochdiffusionsoffene Wandschalungsbahn mit monolithischer TEEE-Membran und PP-Vlies.

- ✓ Sehr hohe Schlagregendichtheit
- ✓ Sehr hohe Thermostabilität
- ✓ Aktiver Diffusionstransport durch monolithische TEEE-Membran für dauerhaft trockene Bauteile
- ✓ 6 Monate frei bewitterbar
- ✓ Starke Schutzvliese für eine extrem hohe Reißfestigkeit
- ✓ Auch geeignet für unterbrochene Fassaden, schwarzer Farbton verhindert Durchscheinen



Winddichtung außen

Bester Schutz für vorgehängte Fassaden



Die Fassaden-Systeme mit den hochdiffusionsoffenen Wandschalungsbahnen SOLITEX FRONTA QUATTRO und SOLITEX WA schützen Dämmstoff und Konstruktion schon in der Bauphase zuverlässig und sicher vor Wind und Regen. Einsatz bei geschlossenen und offenen Fassaden (Lückenschalung). Die Bahnen sind einseitig bedruckt und können bei Verwendung hinter Lückenschalungen einfach umgedreht werden. Ein Durchscheinen der Bahnenbedruckung durch die Lücken wird so vermieden.

Planungs- und Konstruktionshinweise

Einsatzbereich

Die Systeme SOLITEX FRONTA QUATTRO und SOLITEX WA können als Außendichtungsbahn direkt auf Ständern/Dämmung sowie als Wandschalungsbahn auf Schalungen aus Massivholz oder Holzwerkstoffplatten verlegt werden. Sie verhindern die oberflächennahe Durchströmung von hinterlüfteten Konstruktionen mit kalter Luft und sorgt für eine optimale Wirkung der Wärmedämmung.

Allgemeine Hinweise

Zusätzliche Maßnahmen während der Bauphase (z. B. Abplanen) sollten immer bei bewohnten oder besonders zu schützenden Objekten getroffen werden. Abplanen sollte auch bei längeren Arbeitsunterbrechungen in Betracht gezogen werden.

Verlegen und befestigen

Die pro clima SOLITEX WA kann sowohl mit der beschrifteten als auch mit der unbeschrifteten Seite nach außen verlegt werden. Die SOLITEX FRONTA QUATTRO muss mit der schwarz bedruckten anthrazitfarbenen Seite nach außen verlegt werden. Sie kann straff längs und quer zur Tragkonstruktion verlegt werden. Die horizontale Verlegung ist hinsichtlich der Wasserführung in der Bauphase zu bevorzugen. Der Abstand der Ständerkonstruktion ist auf 1,00 m begrenzt.

Die SOLITEX WA und SOLITEX FRONTA QUATTRO erfüllen aufgrund ihres guten Schutzes vor Schlagregen und ihrer Nagelausreibfestigkeit auch hohe Anforderungen an eine Sicherheit der Konstruktion während der Bauphase. Beide Bahnen können hinter Lückenschalungen mit max. 20 mm Lücke und mind. 20 mm Hinterlüftung eingesetzt werden. Die SOLITEX WA kann mit der bedruckten Seite zur Dämmung hin verlegt werden. Die schwarze Bedruckung der SOLITEX FRONTA QUATTRO verhindert ein Durchschieben durch die Lücken einer Lückenschalung.

Keine Hinterlüftung erforderlich

Die hohen Diffusionsfähigkeiten der pro clima SOLITEX FRONTA QUATTRO und SOLITEX WA machen die Hinterlüftung von Dämmungen unnötig. Die Bahnen können in allen Fällen direkt auf der Wärmedämmung verlegt werden, d. h. die Dämmstärke kann die volle Gefachtiefe betragen. Komplizierte und oft unwirksame Be- und Entlüftungsdetails an Fußpunkt, Fenstern, Traufe und Einbauteilen entfallen.

Zur Befestigung der Bahnen Breitkopfstifte oder mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen. Bahnen ca. 8 bis 10 cm überlappen. Bei widrigen Umständen ist eine größere Überdeckung empfehlenswert.

Chemischer Holzschutz kann entfallen

Entsprechend dem Normenentwurf zur DIN 68800-2 vom November 2009 ist ein chemischer Holzschutz nicht erforderlich, wenn die äußere Abdeckung einer Konstruktion einen s_d -Wert $\leq 0,3$ m aufweist. Diese Angabe gilt auch für die Verlegung auf trockenen Vollholzschalungen. In diesen Bauteilen kann mit den hochdiffusions-offenen SOLITEX Bahnen auf einen chemischen Holzschutz verzichtet werden.

Zulassung und Zusammensetzung

SOLITEX FRONTA QUATTRO und SOLITEX WA bestehen zu 100 % aus Polyolefin. Dies ermöglicht ein leichtes Recycling. Beide Bahnen wurden entsprechend den Vorgaben der DIN EN 13859-2 geprüft. Sie tragen das CE-Kennzeichen.

Maximal diffusionsoffen

Feuchtigkeit aus der Konstruktion kann leichter und schneller nach außen austrocknen. Dies ist sowohl in der Neubauphase (wenn das Bauholz evtl. feucht ist) als auch während der Nutzungszeit (wenn Feuchtigkeit aus der Raumluft durch Diffusion oder Konvektion in die Konstruktion eindringt) von Vorteil. Grundsätzlich sollte baubedingte Feuchtigkeit zügig durch Fensterlüftung aus dem Bauwerk entweichen können. Im Winter können Bau-trockner die Trocknung beschleunigen. Dadurch werden dauerhaft hohe rel. Luftfeuchtigkeiten vermieden.

TECHNIK-HOTLINE

Bei abweichenden Randbedingungen erreichen Sie uns unter:
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.45
Fax: +49 (0) 62 02 - 27 82.51
E-Mail: technik@proclima.de

Verarbeitungshinweise

Die folgenden Bilder zeigen die Verarbeitung der SOLITEX WA.
Die Verlegung der SOLITEX FRONTA QUATTRO erfolgt analog.

Erste Bahn ausrollen



Erste Bahn horizontal ausrollen und in Waage ausrichten. Ggf. vorher Markierungen am Ständerwerk anbringen.

Bei Konstruktionen mit vorgehängter Lückenschalung (max. 2 cm Lücke, mind. 2 cm Hinterlüftung zwischen Bahn und Lückenschalung) kann die Bahn mit der unbedruckten, komplett schwarzen Rückseite nach außen verlegt werden (kein Durchscheinen der weißen Schrift durch die Fugen).

Erste Bahn fixieren



Befestigung der Bahnen erfolgt feuchtegeschützt im oberen Drittel des Überlappungsbereichs der später überdeckenden Bahn und in Bereichen, die anschließend durch die Konterlattung überdeckt werden. Verzinkte Klammern (mind. 10 mm breit – 8 mm lang) verwenden. Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt.

Doppelseitiges Klebeband aufbringen



Verklebung mit doppelseitigem Klebeband DUPLEX erfolgt feuchtegeschützt im unteren Drittel der späteren Überlappung. Aufgedruckte Strichlinie dient zur Orientierung. Einfaches Aufbringen des Klebebands mit dem DUPLEX Handdispenser (geeignet für 20-m-Rollen). Abrollen, andrücken und abreißen in einem Arbeitsgang. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Band fest anreiben.



Zweite Bahn ausrollen, wasserführend ca. 15 cm überlappen lassen und fixieren. Ausrichtung an der Strichlinie möglich.

Zweite Bahn ausrollen, überlappen und fixieren



Für nicht sichtbare Verklebungen und Anschlüsse von Wandschalungsbahnen hinter Lückenschalungen TESCON INVIS mittig auf der Bahnenüberlappung ansetzen, abwickeln und Zug um Zug verkleben.

Überlappung wasserführend verkleben

Band fest anreiben! Auf ausreichenden Gegendruck achten. Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anreihilfe PRESSFIX.



Alternativ: Sichtbare Verklebung der Bahnenüberlappung mit den Allround-Klebebändern für innen und außen TESCON No.1 und TESCON VANA.

Band mittig ansetzen und Zug um Zug verkleben. Auf ausreichenden Gegendruck achten. Fest anreiben.

Hinweis:

Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anreihilfe PRESSFIX.



weiter mit den Schritten 6–10 auf den nächsten Seiten

... Fortsetzung Verarbeitungshinweise

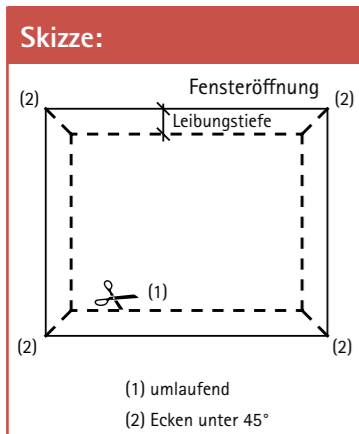
Anschluss an Bodenplatte



Anschluss an Bodenplatte oder andere mineralische oder raue Untergründe mit dem Anschlusskleber ORCON F oder ORCON CLASSIC. Untergrund reinigen. Ca. 5 mm dicke Kleberaube auftragen (bei unebenen Untergründen ggf. mehr). Bahn mit einer Dehnschleife in das Kleberbett legen. Kleber nicht ganz flach drücken, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



Anschluss an Fenster



An Fensteröffnungen Bahnen durchgehend verlegen und umlaufend durch Tackern fixieren. Anschließend mit einem Cuttermesser die Öffnung aufschneiden. Bei zurückspringend eingebauten Fenstern Bahn gemäß Skizze einschneiden und bis zum Blendrahmen in die Leibung führen.



Bahn auf dem Blendrahmen winddicht und wasserführend mit dem Eckklebeband TESCON PROFIL verkleben. Durch die geteilte Trennfolie kann zunächst auf der Bahn, im folgenden Schritt auf dem Fenster verklebt werden. Bei Lückenschalungen das doppelseitige Klebeband DUPLEX oder das schwarze TESCON INVIS verwenden. Achtung: Beim DUPLEX muss die Bahn ca. 15 mm auf den Blendrahmen überlappen. Bänder fest anreiben.



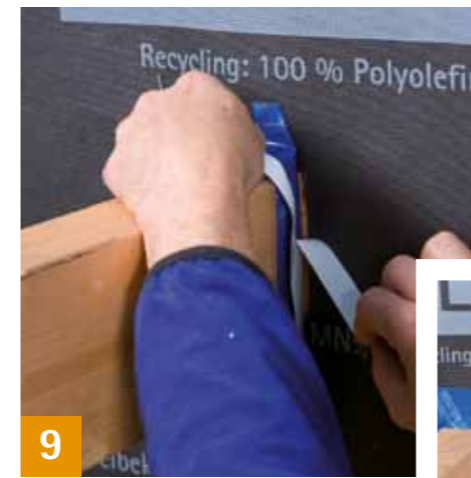
Anschluss Kabel oder Rohre



pro clima KAFLEX Kabelmanschette aus EPDM über das Kabel ziehen und auf die Bahn führen. Trennpapier abziehen und verkleben. Auf ausreichenden Gegendruck achten, fest anreiben. Bei langer Freibewitterung UNI TAPE mit TESCON VANA bzw. TESCON INVIS überkleben. Für Rohre ROFLEX Rohrmanschetten verwenden.



Anschluss an Balken



Winddichter und wasserführender Anschluss an Balken (gehobelt) mit Eckklebeband TESCON PROFIL herstellen. Durch die geteilte Trennfolie kann zunächst am Balken, im folgenden Schritt auf der Bahn verklebt werden. Reihenfolge der Verklebung: 1. unten, 2. links und rechts, 3. oben. Anschluss an raue Balken mit Anschlusskleber ORCON F oder ORCON CLASSIC.



Montage der Schalung



SOLITEX FRONTA QUATTRO und SOLITEX WA sind geeignet für Konstruktionen mit vorgehängter Lückenschalung. Max. 2 cm Lücke, mind. 2 cm Hinterlüftung zwischen Bahn und Lückenschalung. SOLITEX WA kann hier mit der unbedruckten, komplett schwarzen Rückseite nach außen verlegt werden. Die weiße Schrift scheint so nicht durch die Fugen. SOLITEX FRONTA QUATTRO ist für diese Anwendung schwarz bedruckt.

Weitere System-Lösungen für die Dichtung der Gebäudehülle



Luftdichtung innen

Maximale Sicherheit – System INTELLO

Dampfbrems- und Luftdichtungs-System INTELLO

Maximale Sicherheit vor Bauschäden und Schimmel – auch für bauphysikalisch anspruchsvolle Konstruktionen. Feuchtevariabler s_d -Wert 0,25 bis >10 m.



Sanierung und Modernisierung

Alte Werte neu geschützt – System DASATOP

Sub-and-Top Sanierungs-System DASATOP

Optimiert für die Dachsanierung von außen. Schnell, einfach, sicher!



Winddichtung außen

Bester Schutz für Dach und Wand – System SOLITEX

Hochdiffusionsoffene Unterdach und Fassadenbahnen

Beste Qualität für sichere, bauschadens- und schimmelfreie Konstruktionen in Dach und Wand.



Sichere Verbindung und Detail-Lösungen

- Allround-Klebebänder und Anschlusskleber für innen und außen
- Putzanschlussbänder
- Dichtmanschetten

Nutzen Sie auch pro clima ONLINE!

Weitere Informationen und Hintergründe auf www.proclima.de



Informationen und Bestellung

Informationen zu allen pro clima Systemen, Ausschreibungstexte und Broschüren erhalten Sie schnell und einfach beim Info-Service:

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de



www.proclima.de

© pro clima 01.2012 | ID DIG-070

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

MOLL
Bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 – 43
68723 Schwetzingen

Fon: +49 (0) 62 02 – 27 82.0
Fax: +49 (0) 62 02 – 27 82.21
eMail: info@proclima.de

